



Kortizes Pressemitteilung Nr. 15/2020
Nürnberg, 28.07.2020

Hirne aus der Ferne: Deutschsprachige Wissenschaft aus dem Ausland Neue Live-Online-Vortragsreihe von Kortizes überschreitet Grenzen

Am **Donnerstag, 6. August**, startet **um 20.15 Uhr** eine neue Online-Vortragsreihe des Instituts für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes: Die Reihe **Hirne aus der Ferne** bietet **immer am ersten Donnerstag des Monats** ein Forum für deutschsprachige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Ausland, die im Bereich der Kognitions- und Neurowissenschaften, Wahrnehmungs- und Hirnforschung tätig sind. Die Vorträge werden online gehalten und stehen damit einem Publikum offen, das sich nicht an einem Ort versammeln muss. Die Vortragenden sprechen aus ihren Instituten im Ausland und bringen uns ihre Erkenntnisse aus der Ferne nah. **Jede/r kann teilnehmen! Anmeldung ist nicht erforderlich.** Der Teilnahme-Link und weitere Informationen sind unter <https://kortizes.de/hirne-aus-der-ferne/> verfügbar – ein Klick genügt zur Teilnahme. *Eine Kooperation des Instituts Kortizes mit der Giordano-Bruno-Stiftung gbs macht diese Reihe möglich.*

Wenn uns etwas »durch den Kopf« geht, ist in der Regel das Gehirn gemeint. Die Fortschritte der Neurowissenschaften machen die Vielfalt unserer geistigen Leistungen und Erlebnisse aus einer anderen Perspektive transparent. Forscher und Forscherinnen bieten spannende Einblicke in ihre Arbeit und in unser »Innenleben«. Ob es um Musikerleben oder Sprachproduktion geht, um Selbstbilder oder Traum inhalte, um Verstehensprozesse oder Lernverhalten – stets ist der Blick ins Hirn bereichernd. Im **ersten Vortrag** der Live-Online-Reihe spricht **Prof. Dr. Stefan Kölsch** von der Universität Bergen in **Norwegen**: <https://kortizes.de/06-08-2020/>. Wie entstehen Emotionen im Gehirn? Und wie können wir die Hirnaktivität dabei durch Musik beeinflussen? Der Referent behandelt diese Fragen anhand einer Emotionstheorie, die er vor wenigen Jahren mit Kolleg(inn)en der Freien Universität Berlin entwickelt hat. Er ist Psychologe, Soziologe und Musiker, war an der *Harvard University* sowie im Exzellenzcluster »*Languages of Emotion*« der FU Berlin tätig und forscht nun an der Universität Bergen in Norwegen über neuronale Grundlagen der Musikverarbeitung. 2019 erschien bei Ullstein sein Buch »Good Vibrations: Die heilende Kraft der Musik«.

Foto Prof. Dr. Stefan Kölsch: [Download-Link \(bitte klicken\)](#)
Bildquelle: Nils Westra (Verwendung des Fotos genehmigt)

Weitere Online-Vorträge in der Reihe:

- Do., [3. September 2020](#): **Prof. Dr. Ina Bornkessel-Schlesewski**, Adelaide (**Australien**)
- Do., [1. Oktober 2020](#): **Prof. Dr. Georg Northoff**, Ottawa (**Kanada**)
- Do., [5. November 2020](#): **Prof. Dr. Jennifer Windt**, Melbourne (**Australien**)
- Do., [3. Dezember 2020](#): NN (*Referent/in und Thema noch nicht festgelegt*)

Sonstige Kortizes-Veranstaltung in Planung:

- *Symposium Kortizes 2020, 13.-15. November: »Wo sitzt der Geist?«*, <http://kortizes.de/symposium/>.
- *Alle Kortizes-Veranstaltungen unter* <https://kortizes.de/events/>.

Veranstalter: Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes: <http://kortizes.de/>.

Kontakt: Dr. Rainer Rosenzweig: info@kortizes.de.